



Kontrollblatt

## Grapevine leafroll-associated viruses 1 & 3

Geregelter Nicht-Quarantäneorganismen

## Blattrollkrankheit der Rebe

Viren



### Beschreibung

Die Blattrollkrankheit der Rebe ist eine Krankheit, die durch die Ampeloviren Grapevine leafroll-associated viruses 1 & 3 (**GLRaV 1 & 3**) und weitere GLRaVs verursacht wird. Die Viren vermehren sich in der Pflanzenzelle. Die dadurch entstehende Schwächung der Pflanzen hat negative Auswirkungen auf den Ertrag bezüglich der Menge (Quantität) und der Inhaltsstoffe (Qualität) und kann somit zu erheblichen wirtschaftlichen Einbussen führen.

### Zu kontrollierende Pflanzen

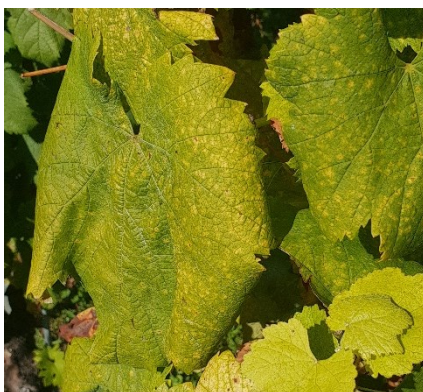
Vermehrungsmaterial der Gattung *Vitis* L., das als Standardmaterial (Jungpflanzen, Edelreiser) oder zertifiziertes Material (Jungpflanzen, Edelreiser, Unterlagen) in Verkehr gebracht wird.

### Symptome

Symptomatische Blätter weisen häufig ein **Herunterrollen** des Blattrandes auf. Rote Sorten zeigen oft eine **Rotfärbung** der Blattspreite, wobei die Blattrippen und das unmittelbar angrenzende Gewebe grün bleiben (charakteristische Symptome, oft vor Einrollen der Blätter sichtbar). Bei weissen Sorten kann das Herunterrollen gegen Ende der Saison von einer **leichten Vergilbung / chlorotischen Sprenkelung** begleitet sein. Erste Symptome treten an der Pflanzenbasis auf und können sich zum Ende der Saison nach oben ausbreiten. Die Trauben reifen später und unregelmässig. Manchmal sind die Beeren kleiner und färben sich weniger stark (bei roten Sorten). Abhängig von der Rebsorte (und Virusstamm) sind die Symptome ab dem Zeitpunkt des Farbumschlages sichtbar und verstärken sich bis zum Ende der Saison. Bei roten Sorten sind die Symptome besser sichtbar. Einige weisse Sorten und Unterlagen können asymptomatisch bleiben.



Verwechslungsgefahr bei roten Sorten: Magnesium- oder Kaliummangel, lokale Rötung aufgrund von Schäden durch Maschinen, Schädlinge, Wind oder Umknicken, durch Flavescence dorée verursachtes winkelförmiges und enges Blattrollen nach unten.



Gelegentlich beobachtete Symptome bei weissen Rebsorten (Arinto), die mit GLRaV-1 infiziert sind.

© A. Blouin, Agroscope



Pinot Noir-Trauben mit heterogener Beerenreife, verursacht durch GLRaV-3.

© A. Blouin, Agroscope



Typische Symptome verursacht durch GLRaV: Einrollen und Rotfärbung der Blätter mit grünen Adern. Die Symptome entwickeln sich von der Basalzone der Rebe aus.

© A. Blouin, Agroscope

### Ausbreitung

Die Ausbreitung erfolgt durch durch infiziertes Pflanzenmaterial und Schildläuse. Einmal im Rebberg, gibt es keine kurative Behandlung gegen Viren. Die Verwendung von virusfreiem Pflanzgut ist der einzige langfristig erfolgreiche Weg, das Ausmass von Virusbefall in Weinbergen erheblich zu reduzieren. Nur zertifiziertes Pflanzmaterial garantiert dies.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Winter			Frühling			Sommer			Herbst		
								Symptome Blattrollkrankheit			
								Kontrollen Blattrollkrankheit			

### Kontrolle

Optimaler Kontrollzeitpunkt: August – September

- In Parzellen mit hohen und halbhohen Reben alle Reihen kontrollieren, indem jede Zwischenlinie abgescritten wird.
- In Parzellen mit niedrigen Reben und in Rebschulen alle Reihen kontrollieren, indem jede zweite Zwischenlinie abgescritten wird.

### Was tun bei Verdacht ?

Bitte markieren Sie verdächtige Pflanzen und nehmen Sie mit dem Eidgenössischen Pflanzenschutzdienst Kontakt auf, um eine Probenahme abzustimmen (Tel: +41 58 462 25 50; E-Mail: [phyto@blw.admin.ch](mailto:phyto@blw.admin.ch)).